



Selbstbeschreibung der Einrichtung

Gesellschaft für Soziale Arbeit. München gGmbH, Brecherspitzstr. 8, 81541 München

Die Empfehlung „empfohlene systemisch-familienorientiert arbeitende Einrichtung“ wird beantragt für alle Arbeitsbereiche der GfSA. München.

Ansprechperson: Susanne Neumann

Beschreibung des Unternehmens:

Die Gesellschaft für Soziale Arbeit. München gGmbH (GfSA) ist die Nachfolgerin des Verein für Sozialarbeit e.V. und führt seit 2022 die Arbeit des Vereins fort. Im Verbund mit der VFS Stiftung und seinen Tochterunternehmen bieten wir ein breites Spektrum differenzierter und integrierter Maßnahmen für Menschen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder sexueller Identität in Form von Einzelfallhilfen, Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit an. So verfügen wir über umfangreiche Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe sowie bei der Durchführung von Elternkursen, Freiwilligenmanagement, sowie inklusiver und interkultureller Arbeit. Im Fokus steht vor allem die Unterstützung zu einem eigenverantwortlichen Leben mit bestmöglicher Integration. Die GfSA respektiert und fördert die Selbstbestimmung der Beteiligten, orientiert sich an deren Zielen und baut auf ihren Ressourcen auf. Geleitet vom Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ stehen die Förderung, Mobilisierung und Stärkung der Ressourcen von Menschen und Systemen im Mittelpunkt. Mitgestaltung und Partizipation sind grundlegendes Selbstverständnis der Arbeit. Wir fördern Vielfalt und Diversität, weil wir überzeugt sind, dass nur so Weiterentwicklung auf allen Ebenen möglich wird. Auf dieser Basis setzen wir von der Geschäftsführung über die Leitungsebenen und die Mitarbeitenden bis hin zu den Zielgruppen auf Partizipation und Mitgestaltung aller Protagonist:innen. Die GfSA. München gGmbH ist ein gemeinnütziger und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe. Sie ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. (www.gfsa-muenchen.de) Unsere Arbeitsbereiche sind neben ambulanten Familienhilfen, stationäre Jugendhilfe, Eingliederungshilfe für psychisch Erkrankte und Bereiche wie Familien- und Beratungszentrum, Streetwork und Patenschaftsprojekte. (siehe Organigramm)

Unternehmensstruktur:

Wir beschäftigen aktuell 130 Personen, davon sind 14 Personen in Buchhaltung und Technik beschäftigt. Verbleiben **114 pädagogisch arbeitende Personen**, hiervon sind 8 Personen pädagogische Hilfskräfte im Bereich Alltagsbegleiter. Wir sind mit Ausnahme der Alltagsbegleiter in allen Bereichen an das Fachkräftegebot gebunden.

Unser Leitungsteam aus Geschäftsleitung und Teamleitungen besteht aktuell aus 17 Personen. Von diesen 17 Personen verfügen 7 Personen über eine systemische Weiterbildung (mind. Berater:in). Wir planen in 2024 und 2025 mindestens zwei weitere Personen in die Berater:innen-Weiterbildung zu entsenden. (teilweise arbeitgeberfinanziert)

Das pädagogische Fachpersonal besteht aktuell aus 89 Personen. Von diesen verfügen bereits aktuell bereits 6 Personen über eine systemische Weiterbildung, hiervon fünf über die Berater:innen-Therapeut:innen-Weiterbildung. Weitere 36 Personen absolvieren seit Oktober 2023 die systemische Inhouse-Weiterbildung. Weitere Schulungen sind in Planung, um möglichst zügig die Anzahl von mindestens 50% im systemischen Bereich geschulten Personen zu erzielen. Die zehntägige Weiterbildung „Systemische Inhouse-Weiterbildung für die GfSA“ an, erfüllt mit 90 Stunden die Kriterien der DGSF. Durchgeführt wird die Weiterbildung von Frau Dr. Veronika Sweet und Frau Dr. Astrid Dobmeier. Beide sind erfahrene Lehrkräfte und auch bereits für die DGSF tätig gewesen bzw. als Lehrkräfte seitens der DGSF anerkannt. Wir schulen unsere Mitarbeiter:innen in zwei Gruppen jeweils über die Dauer von ca. einem Jahr.

Systemisches Arbeiten in unserer Einrichtung:

Grundsätzlich arbeiten wir mit einem systemischen Blick auf unseren Klientinnen und Klienten in unseren Fachbereichen. Wir sehen den Menschen immer in Bezug zu den ihn umgebenden Systemen, einschließlich unseres Hilfeangebotes. Dies ist im Leitungsteam und unserem Leitbild verankert.

Wir beschreiben in unserem Qualitätsmanagement-Handbuch Prozesse der Einrichtungen, in denen systemisches Arbeiten als Standard definiert ist. Dazu gehören:

Genogrammarbeit, Ressourcenkarte, Systemische Fragen, Arbeit mit Timelines

Wir arbeiten in den Teamsitzungen und Fallbesprechungen mit systemischen Methoden, dazu gehören:

Kollegiale Fallbesprechung, Systemische Fragen-zirkuläres Fragen, Reflecting Team, Hypothesen bilden, Familienkarte

In unserem Qualitätsmanagement-Zirkel arbeiten wir weiter daran, systemisches Arbeiten in unsere Prozesse und Beratungen zu integrieren.

Wir sind zuversichtlich, somit den Kriterien als empfohlene Einrichtung der DGSF entsprechen zu können.

In Bezug auf die Zusammenarbeit von Geschäftsleitung über die Teamleitungen bis zu den Mitarbeiter:innen verfolgen wir eine systemische Organisationsentwicklung und lassen uns dazu im

Perspektiven. Gestalten. Zukunft.



Leitungsteam aktuell systemisch coachen. Die Leitungsklausur in 2024 steht unter dem Thema „systemisches Führen und Entwicklung von Teamprozessen“.

In Bezug auf die Umsetzung der Punkte auf der Reflexionsliste und somit der Weiterentwicklung der Einrichtung auf pädagogischer und organisatorischer Ebene arbeiten wir mit einer speziell organisierten Gruppe von Leitungen und Mitarbeiter:innen. Diese Gruppe ist an den QM-Zirkel der Einrichtung angebunden und tauscht sich hier inhaltlich aus.

Ebenso wird die Gruppe den Besuchsprozess mit den anderen Einrichtungen durchführen.

Vor dem Besuchsprozess werden wir anhand der Reflexionsliste unsere pädagogischen und organisatorischen Abläufe prüfen und weiterentwickeln.

Wir sind davon überzeugt, dass unsere pädagogische Arbeit von all diesen Prozessen profitieren wird und wir das Profil unserer Einrichtungen schärfen. Dies kommt unseren Klient:innen und Nutzer:innen sowie unseren Mitarbeiter:innen zugute. Wir freuen uns auf den vor uns liegenden Prozess zur Empfohlenen Einrichtung.

München, den 29.03.2024

Susanne Neumann

Aufbaustruktur Gesellschaft für Soziale Arbeit. München

Geschäftsführung
Ulla Koschnick und Johannes Seiser

Prokura
Jörg Schreiegg

Steuerung/ÖA/QM
Susanne Neumann

**Zentrale Verwaltung,
Leitung: Heike Jenter**

Finanz- und Rechnungswesen

Personalverwaltung

IT-Abteilung

Sekretariat

Wohnraummanagement

Stationäre Jugendhilfe

Flexibel Betreutes Wohnen

Einrichtungsleitung Hilde Lanfer-Wagner

Stell. Einrichtungsleitung u. Teamleitung
Franziska Streun

Teamleitungen Martina Ruby, Andreas Kauf

Kinder, Jugend und Familie

Familientreffpunkt Giesing

Hausleitung
Annemarie Wörndl

Akut4You

Teamleitung Andrea Vetter

Ambulante Familienhilfen

reset

Teamleitung
Swantje Schlüssel / Jochen Kaufmann

Intensiv Pädagogische Betreuung

Teamleitung Eva Schick/Antje Potrz

Ambulante Familien- und Jugendhilfe, Landkreis München

Teamleitung
Swantje Schlüssel/Jochen Kaufmann

Krisendienste KIT / KAT

Teamleitungen
Eva Schick/Antje Potrz/Oliver Eidenschink

Eingliederungshilfe

Betreutes Einzelwohnen

Teamleitung Jelena Burgic

Jugendarbeit

Streetwork

Teamleitung Jörg Schreiegg

Projekte

Patenschaftsprojekt

„Ein Löwenherz für unsere Münchener Kinder“
Teamleitung Susanne Neumann

Ambulante Erziehungshilfen

Teamleitungen
Oliver Eidenschink/Ulrike Ehlert/Florian Lan



**Perspektiven.
Gestalten.
Zukunft.**